



Die Amateure gilt es zu fördern – sie sind immens wichtig für den Reitsport.



Foto: Schnell



Petra Wilm ist Vorsitzende der Fachgruppe Dressur

DAS IST UNS WICHTIG!

Gemeinsam den Sport weiterentwickeln

Viel Potenzial sieht die Vorsitzende der Fachgruppe Dressur, **Petra Wilm**, auf Verbandsebene und vor allem in ihrer Fachgruppe. Jetzt geht es darum, dieses Potenzial auszuschöpfen und optimal einzusetzen

Es gibt so viele unterschiedliche Menschen, die unseren schönen Sport mit den Pferden betreiben. Der Nachwuchs, die Profis und die ganze Bandbreite an Amateuren, in verschiedenen Verbänden, Fachgruppen und Interessenvertretungen aller Couleur. Wir alle gemeinsam tragen unseren Sport. Die Betonung liegt auf „gemeinsam“. Denn ich würde mir wünschen, dass wir alle an einem Strang ziehen. An vielen Stellen sind tolle Ideen entstanden für Fortbildungen, Veranstaltungen und Möglichkeiten, die (Turnier-)Reiter an die Hand zu nehmen und optimal zu unterstützen. Auch in der Fachgruppe Dressur, deren Vorsitz ich im Mai dieses Jahres angetreten habe, steckt viel Potenzial und es gibt viele Interessierte, die sich sehr gern engagieren möchten und ihr Herzblut einbringen wollen. Jetzt geht es darum, all diese Kräfte zu bündeln und unter ein Dach zu bekommen. Dazu muss die Kommunikation noch besser funktionieren und wir müssen zusammenarbeiten. Regionale Events kann man beispiels-

weise überregional adaptieren. Das Rad muss ja nicht neu erfunden werden. Warum sollten Lehrgänge nur auf ein Bundesland oder eine bestimmte Zielgruppe beschränkt sein? Wir können so viel voneinander lernen. Es gibt tolle Veranstaltungen wie die Deutschen Amateurmeisterschaften und den Derby Dressage-Cup, mit dem der Nachwuchs gezielt unterstützt wird. Diese Events gilt es weiter zu fördern und weiter zu entwickeln. Dabei kommt es aber auch auf das ganze Drumherum an. Das Rahmenprogramm muss attraktiv sein, so dass alle – Reiter, Pferdebesitzer, Turnierbegleiter, Vater, Mutter, Geschwister – Spaß haben und gerne mitmachen. Jeder muss mitmachen wollen, das sollte unser Ziel als Fachgruppe sein. Geht nicht? Geht nicht! Wenn wir dafür gemeinsam arbeiten, können wir ein Netzwerk schaffen, das gelebt wird. „Viele Bächlein ergeben einen Bach“, dieses deutsche Sprichwort, dessen Verfasser unbekannt ist, bringt es kurz und bündig auf den Punkt. Die Ideen stehen schon in den Startlöchern.

Inhalt November

Gemeinsam den Sport weiterentwickeln

Petra Wilm, Fachgruppen-Vorsitzende Dressur, über ihre Zukunftsvision **51**

Unschlagbare Teamarbeit

Ein Porträt über Kira Wulferding und ihren Ausbilder Wolfram Wittig **52**

DRFV-News

Fortbildungsangebote und Berichte aus den DRFV-Fachgruppen **58**



Foto: www.equipe-foto.de

CDV Cup-Gewinner: **Julia Siegmund und Emmy Lou**

BBR-News

u.a. Ehrung von Michael Thieme, Versicherungs-Blog, Berufsreitertag Bayern **61**

Den Reiter im Blick haben

Interview mit Eckart Meyners über den Bewegungstrainer EM **62**



Foto: www.toffi-langes.de

Keine Bewegungslehre ohne Eckart Meyners